

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

verglichen. Der Garten der *Villa Mazzone* (am Anfang der Via del Morezzone l.). — *Casa Litta*, mit Prachtsälen. — Gegenüber *Palazzo Ponti* mit grossem Park. — In Bieme inferiore: *Palazzo Pitta Modignani*. — In Casbenno: *Villa Molinari*, mit schönstem Panorama. — In der Stadt: *Museo Patrio* (mit Resten aus den Pfahlbauten, römischen und mittelalterlichen Antiquitäten u. a.).

Ausflüge: ($2\frac{1}{2}$ St.) **Madonna del Monte**, 890 m. ü. M.; der Weg über (1 St.) *Fogliaro* und dann den Berg hinan zieht an 14 *Stationskapellen* vorbei, die mit Malereien von Mailänder Künstlern, meist des 17. Jahrh. (*Morazzone, Bianchi, Panfilo*), und Thonstatuen geschmückt sind. — Die Kirche ist von 1570, das Kloster von 1486. Die *Aussicht auf die Hügellandschaft, die sechs Seen, die Alpen und ihre Vorberge, die Lombardische Ebene bis Mailand und zu den Apenninen ist prachtvoll; noch schöner nordwestl. auf dem (1 St. höhern) Gipfel des *Campo de' fiori*, den drei Kreuze krönen.

($2\frac{1}{2}$ St.) **Castiglione di Olona** (Einspanner in $1\frac{1}{4}$ St.), 5 Fr. hin und zurück, nach 1 St. Fahrzeit r. durch einen Hohlweg zu dem malerisch auf einem Felsen gelegenen Ort; im Chor der *Kollegiatkirche* Fresken von *Masolino* (Tommaso Fini, geb. 1383 in Florenz, gest. 1430), Lehrer des *Masaccio*, des berühmten Bahnbrechers

der modernen Kunst; die Malereien beziehen sich auf die *Madonna*, *St. Stephan* und *St. Lorenz*. An den *Dreiecken der Decke* (ca. 1428) zeigen *Komposition, Gestalten, Gewandung, Kolorit* noch gotischen Stil, die Köpfe aber schon den naturalistischen Einfluss der Neuzeit; an den *Wandbildern* offenbart sich kräftiger Farbenton, volle Modellierung, grössere Individualisierung, sie sind daher wahrscheinlich von dem jungen *Masaccio*. — Im Baptisterium nebenan Fresken von *Masolino* aus der Geschichte des Täufers; sie zeigen, dass der Meister die Schöpfungen seines Schülers kennen gelernt.

(2 St.) **Eisenbahn von Varese nach Mailand** (I. 7,30 Fr., II. 5,35 Fr.) über *Gallarate, Busto, Arsizio* (mit einer Marienrundkirche von *Bramante* und Altarblatt von *Gaudenzio Ferrari*); *Legnano* (mit Hauptkirche von *Bramante* und Altarblatt von *Luini*) und *Rhò* (mit Wallfahrtskirche von *Pellegrino*, 1583).

Von Varese zieht die Strasse an den vedutenreichen, auf dem Hügelrücken gelegenen *Casciago, Luinate, Barasso* und *Comero* vorbei nach ($2\frac{1}{2}$ St.) *Gavirate* am Nordwestende des fischreichen *Varese-Sees*, der nur 8 Kil. lang und 3,5–5 Kil. breit ist und rings von Hügelgeländen umrahmt am Fuss des Kalkgebirges liegt. Im See wurden fünf Pfahlbauten entdeckt (die Reste im *Museo Patrio*). Die Hügel, welche den Varese-See von *Valcuvia* und *Valgana* scheiden, sind als *Moränen* der alten Eiszeit geologisch interessant. — Jenseit *Gemonio* über den *Boesio*, über *alle Fraccie* nach

($2\frac{1}{2}$ St.) **Laveno** (S. 154).

Die *Diligence* korrespondirt mit dem *Dampfschiff* auf dem Lago Maggiore. **Barke** nach den *Borromeischen Inseln* (3 Ruderer, 2 St.), 12 Fr.